

Einheitliches Rentenalter für alle EU-Bürger? Übersicht über die Ruhestandsregelungen in den EU-Staaten

Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: ► **Europa-Kontakt Informations- und Verlagsgesellschaft mbH**



Berlin, 29. April 2011 – Greift die EU nun beim Rentenalter ein? Im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise wurde der Ruf nach gemeinschaftlicher Regelung laut. Nicht minder vernehmbar war die europaweite Empörung ob dieses Ansinnens. Einige große Mitgliedstaaten wie Deutschland und Frankreich haben das Eintrittsalter bereits in den letzten Jahren erhöht. Länder wie Dänemark und Italien wagen sich an weitere Reformen wie die Kopplung der Verrentung an die Lebenserwartung, während man sich anderenorts noch komfortabler Vorruhestandsregelungen erfreut. Ob Rente mit 58 in Slowenien oder mit 68 in Finnland – wer wann wo unter welchen Umständen in Rente gehen kann, darüber berichtet übersichtlich und präzise der „Europäische Informationsbrief Gesundheit“ von Europa-Kontakt. In seiner neuesten Ausgabe werden die Rentenregelungen von B wie Belgien bis N wie Niederlande im Überblick vorgestellt und die aktuellen Debatten auf nationaler und auf EU-Ebene besprochen.

Ein weiterer Brennpunkt des aktuellen „Europäischen Informationsbriefes Gesundheit“ ist die Kontroverse um die Novel-Food-Verordnung der EU zu Nanotechnologie- und Klonprodukten, deren Scheitern und die Folgen für Verbraucher. Die neuesten EU-Bestimmungen und Veröffentlichungen zu Preisen, klinischen Prüfungen und Kontrollen von Arzneimitteln werden ebenso thematisiert wie aktuelle Zahlen und Forschungsergebnisse zu Asthma, Demenz, Arbeitsstress und Schulobstprogramm. Außerdem bietet der „Europäische Informationsbrief Gesundheit“ Informationen zu Fördermitteln, Studien- und Dienstleistungsausschreibungen der EU zum Thema Gesundheit und Soziales. Ein kostenloses Leseexemplar im PDF-Format kann über www.europa-kontakt.de bestellt werden.